

■ PRESSEMITTEILUNG

Kronau, 26.09.2024

Weitere Informationen zu unseren Produkten:

- BOS-ID Digitaler Dienstaussweis
- Gerätewagen „MP-BOS GW1“
- MP-FEUER Webservice E-Learning
- MP-FEUER Mustang II

Der beste Dienstaussweis ist digital

Nicht erst durch die Pandemie ist das Smartphone zu einem wichtigen Hilfsmittel im täglichen Leben geworden und unterstützt seine Nutzer auch immer mehr im Bereich der elektronischen Identität. Auch die Bundesregierung kommt ihrer Verpflichtung aus dem neuen Onlinezugangsgesetz (OZG) der EU nach und bietet den digitalen Personalausweis an. Warum sollte deshalb nicht auch der bisherige Dienstaussweis voll digital eingesetzt werden und somit allen Beteiligten viel Arbeit, Zeit und Kosten sparen?

Die Fima MP-BOS GmbH hat dazu in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Feuerwehrverband den ersten voll digitalen Dienstaussweis „**BOS-ID**“ für Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben auf den Markt gebracht und somit die dringend notwendige Digitalisierung um einen wichtigen Punkt ergänzt.



Foto: MP-BOS GmbH

Zeit für Digitalisierung

Bereits 2019 hat sich deshalb eine Projektgruppe aus Fachleuten mit dem Thema „Digitaler Dienstaussweis BOS“ beschäftigt und alle Anforderungen an eine professionelle und leistungsfähige Alternative zu den bisherigen Ausweisen ausgearbeitet. Ein wichtiger Aspekt war dabei die Verbreitung und Akzeptanz des Smartphones als digitales Medium im täglichen Alltag. Bereits vor der Pandemie war

diese mit fast 92% der Nutzer im BOS-Bereich sehr hoch und ist während der Pandemie und den damit notwendigen Smartphone-Funktionen, wie z.B. COV-Pass-App oder Luca-App, noch um einige Prozentpunkte gestiegen. Diese sehr hohe Verfügbarkeit war eine wichtige Grundlage für die Realisierung eines rein digitalen Dienstaussweises.

Eine weitere Herausforderung war die Integration aller beteiligten Prozesse, wie z.B. Beantragung, Genehmigung, Aktualisierung und Sperrung eines Ausweises als rein digitale Funktionen umzusetzen und somit einen komplett papierlosen und schnellen Workflow zu ermöglichen.

Aller guten Dinge sind 3

Um alle Anforderungen optimal realisieren zu können, wurde das gesamte Projekt in 3 unterschiedliche Bestandteile untergliedert: dem **Management-Portal**, der **Smartphone-App** und dem **Verifizierungssystem**. Durch die Entkopplung und Individualisierung der Systeme wurde so ein Höchstmaß an Flexibilität, Verfügbarkeit und Sicherheit gewährleistet.



Das Management-Portal

Mit diesem webbasierten Portal kann der komplette Dienstaussweis-Workflow, von der Neuerstellung, Datenerfassung, Genehmigungsverfahren, Änderungsantrag, Terminüberwachung bis hin zur Sperrung komplett digital und ohne Installation von Software direkt online erledigt werden. Durch eine integrierte Mandantenfähigkeit und Benutzerverwaltung mit unterschiedlichen Zugriffsrechten können pro Kunde auch unterschiedliche Organisationen (z.B. Feuerwehr und Ordnungsamt) und unterschiedliche Aufgabenbereiche (z.B. Datenerfassung und Genehmigung) komfortabel separat verwaltet werden. Alle Daten werden dabei DSGVO-konform und sicher gespeichert. Für jede Organisation können dazu auch individuelle Ausweis-Layouts hinterlegt werden.

Die Smartphone-App

Mit der speziellen App (für iOS und Android Systeme) wird über eine authentifizierte Verbindung die Anzeige des persönlichen Dienstaussweises auf dem Smartphone des Teilnehmers ermöglicht. Zuvor wird das Smartphone über eine 2-Faktor-Authentifizierung mit dem Server des Management-Portals verbunden und lizenziert. Durch verschiedene Sicherheitsfunktionen wird das Kopieren oder Manipulieren

des Ausweises in der App ausgeschlossen. Wenn der Ausweis im Management-Portal gesperrt wurde, wird er in der App beim nächsten Start automatisch gelöscht und ist somit zusätzlich vor Missbrauch geschützt.

Das Verifizierungssystem

Damit Dritte die Echtheit des digitalen Dienstausses jederzeit einfach und schnell überprüfen können, ist keine zusätzliche App (wie z.B. bei der COV-Pass-Check-App) notwendig. Mittels eines integrierten dynamischen QR-Codes kann das Online-Verifizierungssystem direkt abgefragt und das Ergebnis angezeigt werden. Zusätzlich kann über einen eindeutigen Ausweisnummer-Barcode eine Zuordnung zu regionalen Bonussystemen erfolgen.

Änderungen leicht gemacht

Die Ausweisdaten oder das Passfoto müssen geändert werden? Kein Problem, denn mit der BOS-ID-App kann der Nutzer selbst jederzeit und unkompliziert einen digitalen „Änderungsantrag“ absenden, der dann von der zuständigen Behörde im Management-Portal nur noch per Knopfdruck übernommen und genehmigt werden muss. Keine umständlichen Formulare, kein Versand, keine Wartezeiten und vor allen Dingen keine neuen Ausweise mehr drucken.

Schneller Start durch Datenimport

Um mit dem digitalen Dienstaussystem schnell und ohne viel Arbeit zu starten, können einfach die gewünschten Ausweisdaten aus der vorhandenen Personalverwaltung in eine Excel-Tabelle exportiert und damit direkt in das Managementportal importiert werden. Danach müssen lediglich noch die Passfotos verknüpft und die Ausweise genehmigt werden.

Starker Partner DFV

Der Deutsche Feuerwehrverband in Berlin bündelt und vertritt die Interessen der 16 Landesverbände in Deutschland und somit von über 1,3 Millionen Angehörigen in fast 30.000 Feuerwehren. Der DFV war bereits früh von der Idee eines digitalen Dienstausses überzeugt und hat als wertvoller Partner einen wichtigen Beitrag im Projekt „BOS-ID“ geleistet. Damit bei den Feuerwehren die Digitalisierung sinnvoll ausgebaut und Arbeitsabläufe vereinfacht werden können, unterstützt der DFV ausdrücklich die Einführung des neuen digitalen Dienstausses. Auf Wunsch kann der Benutzer dann auch das spezielle DFV-Ausweislayout dafür nutzen.

Geld und Plastikmüll einsparen:

Auch preislich schneidet der neue digitale Dienstauss im Vergleich zu den bisherigen Papiaerausweisen oder Plastikkarten besser ab, denn das komplette BOS-ID-System kostet den Kunden lediglich ab 1,50 € Jahresgebühr pro Ausweis.

Wer seine Digitalisierung weiter ausbauen, Arbeitsabläufe vereinfachen und alle Vorteile eines voll digitalen Dienstausses nutzen möchte, sollte jetzt auf BOS-ID umsteigen.

Mehr Informationen:

www.BOS-ID.eu

Gerätewagen „MP-BOS GW1“

Die perfekte Lösung, wenn ein mobiler Arbeitsplatz oder Gerätewagen für die Fahrzeughalle oder die Werkstatt benötigt wird. Hochwertige Materialien und beste Verarbeitung „Made in Germany“ machen den Gerätewagen „MP-BOS GW1“ zu einer echten Unterstützung im Arbeitsalltag. Mit den vielen Funktionen kann er sehr individuell angepasst und flexibel eingesetzt werden.

Die perfekte Lösung, wenn ein mobiler Arbeitsplatz oder Gerätewagen für die Fahrzeughalle oder die Werkstatt benötigt wird. Hochwertige Materialien und beste Verarbeitung „Made in Germany“ machen den Gerätewagen „MP-BOS GW1“ zu einer echten Unterstützung im Arbeitsalltag. Mit den vielen Funktionen kann er sehr individuell angepasst und flexibel eingesetzt werden.

- pulverbeschichtetes Stahlblech in Rot (RAL 3020)
- beschichtete Tischplatte mit ABS-Schutzkante
- 2 verstellbarer Fachboden aus Stahlblech
- Schublade mit Tastatúrauszug
- Rückwand mit separatem Staufach
- abschließbare Lamellentür
- Universal-Halterung für Tablet-PC
- Lochblechreihen für Haken
- 6-fach-Schuko-Dosenleiste mit 5m Zuleitung
- Metall-Bügelgriff
- Bodengruppe mit Kunststoffblende und Rammschutzgummi
- 4 Leichtlauf-Lenkrollen (125mm), davon 2 mit Feststeller
- Abmessung: ca. B 650 x H 750 x T 1.065 mm
- Gewicht ca. 65 kg



Foto: MP-BOS GmbH

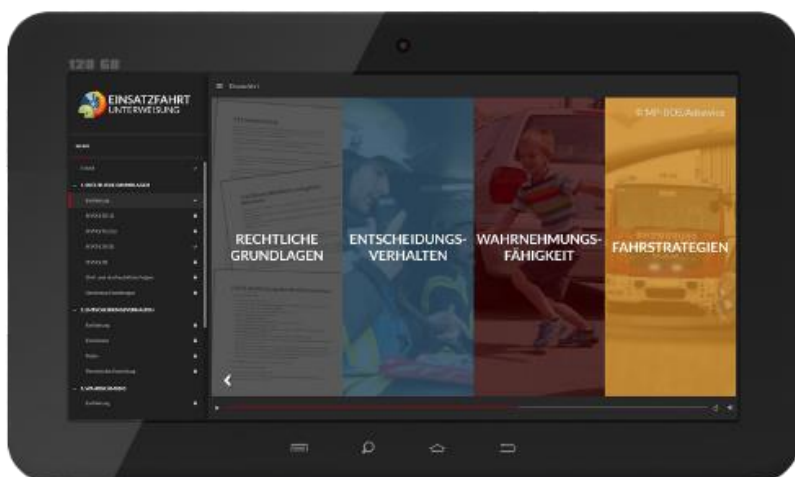


Foto: MP-BOS GmbH

MP-FEUER Webservice E-Learning

Nicht erst seit der Pandemie ist die Nachfrage an digitalen Lerninhalten zur Optimierung der Unterweisungsprozesse enorm gestiegen. Deshalb haben wir gemeinsam mit unserem Partner ADNEVIOS ein neues E-Learning-Paket speziell für Feuerwehren entwickelt. Durch die volle Integration des webbasierten Unterweisungssystems in unsere Verwaltungssoftware MP-FEUER profitieren Sie von den Vorteilen aus beiden Systemen:

- ✓ **Rechtssicherheit**
- ✓ **Arbeits- und Zeitersparnis**
- ✓ **Hohe Flexibilität**
- ✓ **Spaß am Lernen**
- ✓ **Professionelle Inhalte**
- ✓ **Mehr Zeit für Praxisausbildung**



Fotos: MP-BOS GmbH

Rechtssicherheit

Die gesetzliche Pflicht zur jährlichen Durchführung und Dokumentation der jeweiligen Unterweisungen der Mitarbeiter wird einfach und sicher erfüllt.

Arbeits- und Zeitersparnis

Die verantwortlichen Führungskräfte werden wesentlich entlastet. Der Aufwand für die Vorbereitung, Durchführung und Dokumentation von Unterweisungen wird auf ein Minimum reduziert, denn der komplette Workflow wird von der Software automatisiert durchgeführt. Von der Einladung, über die Erinnerung, bis zur Teilnahmebestätigung und Lernkontrolle wird alles von MP-FEUER und dem E-Learning-System organisiert.

Hohe Flexibilität

Keine lästigen Terminabsprachen oder Nachschulungen, denn jeder Teilnehmer entscheidet selbst, wann und wo er die Unterweisung durchführt. Die multimedialen Lerninhalte können auf jedem PC oder mobilen Endgerät mit Internetzugang abgerufen und somit optimal in jeden Tagesablauf integriert werden.

Spaß am Lernen

Durch die kurzen, prägnanten Lerninhalte in Kombination mit multimedialen Komponenten und interaktiven Wissenstests wird das kognitive Verständnis gefördert und der Lerneffekt nachweislich erhöht. Vorbei ist die Zeit der langweiligen Pflichtpräsentationen die im Monolog stundenlang vorgetragen werden.

Professionelle Inhalte

In Zusammenarbeit mit Feuerwehren und Rettungsdiensten werden die Inhalte der Unterweisungen nach den aktuellen Vorgaben der DGUV und den gesetzlichen Anforderungen erstellt und durch Praxistipps und Videos ergänzt. Die Inhalte werden regelmäßig aktualisiert und auch durch weitere Module erweitert. Folgende Module stehen aktuell zur Verfügung:

- Atemschutz
- Einsatzfahrt
- Unfallverhütung (UVV)
- Motorsäge

MP-FEUER Mustang II

Mit dem neuen Projektfahrzeug haben wir nicht nur eines der schnellsten Feuerwehrfahrzeuge der Welt gebaut, sondern auch an unser aktuelles Softwarethema „Digitale Transformation“ angeknüpft.



Foto: MP-BOS GmbH

Über 1 Jahr haben wir von den ersten Ideen und Skizzen bis zum fertigen Fahrzeug benötigt. In dieser Zeit waren unzählige Meetings notwendig und mussten einige Probleme gelöst werden. Und last but not least stand auch die komplette TÜV-Abnahme an, da wir unbedingt ein Fahrzeug mit Straßenzulassung wollten!

Hier die wichtigsten Projektdaten:

Basisfahrzeug:

Ford Mustang GT Fastback 2019

Leistung:

650 PS / 780 Nm / 5 Liter Hubraum / V8

Exterieur:

- Liberty Walk Widebody-Kit
- Roush Sport Heckdiffusor und Frontschweller
- Abbes Heckspoiler mit Sideflaps
- Ford Racing Heckblende
- Seitenscheibenspoiler
- Heckscheibenspoiler
- Cervini Ram Air Motorhaube mit Haubenthalter
- RTR Kühlergrill mit LED-Tagfahrlicht
- Roush Performance Stoßfängerecken
- FS Line Felgen 20 Zoll (v: 11,5x20 mit 305/30/R20, h: 12,5x20 mit 335/30/R20)
- Performance Airlift-Fahrwerk mit Airlift-Steuerung und 2 Kompressoren
- LSD-Türen
- Folierung

Technik:

- Motor Kompressor-Kit Stage 3 mit Software-Update
- Schmiedekolben
- Hinterachsenkühlung
- Brembo Bremsanlage GT350R
- Sportklappenauspuffanlage
- Leab LPS Ladeerhaltungsmanagement

Interieur:

- Überrollkäfig
- Schroth Sportgurte
- Rücksitz-Umbau Alu
- Recaro Sportsitze CS Spezial
- Hurst Schalthebel inkl. Manschette
- Sportlenkrad AMS GT 350
- Carbon- und Alcantara-Teile

Signalanlage:

- Legacy Signalbalken magnetisch
- Frontblitzer
- Avenger Frontscheibenblitzer
- Spiegelblitzer
- Ion Heckspoilerblitzer
- Horn / Lautsprecher
- Anlagensteuerung HHS 3200